|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vorteile vom OER-Einsatz** | **Bedenken** | **Lösungen** |
| Medienkompetenzerwerb (lernen durch Handeln) | Ist nötig / Voraussetzung(da es ansonsten eine Hürde darstellt) | Auch ohne OER brauche ich Medienkompetenz * OER als MK Training
 |
| ermöglicht DialogLehrende <-> LehrendeLehrende <-> Studierende | Dialog braucht kein OER ... | OER als Wissenssammlung |
| Qualitätsentwicklung für Lehrmaterialien durch gegenseitige Kontrolle | Fehlende Qualitätssicherung (keine Struktur oder Systematik) | Vergleichbarkeit -> es entsteht freiwilliges Qualitätsmanagement |
| Zeitersparnis (Weiternutzung von Vorhandenem) | Kompliziertes Überprüfen,Hohe Kompetenz nötig | Langfristig: JA! |
| Freier Zugang zu Bildungsmaterialien | Bildungsferne Schichten werden weniger einbezogenExklusion durch fehlende Kompetenzen/Zugänge | Mehr Materialauswahl,Höheres Abwechslungspotenzial,Mehr Lerntypen ansprechbar |
| Kostengünstig | Qualitätsmangel | Bewertungssysteme für genutzte Materialien entwickeln (Qualität erhöhen) |
| Wiederverwertung | Kritiklose Nachnutzung | Optimal: Erweiterung! |
| Personalisiertes Lernen | Fehlende Anpassung (an eigene Zielgruppe) | Anregung für Anpassung an Zielgruppe |
| Totschlag-Argument:OER sichert alle unsere Arbeitsplätze#Safe our job |  |  |

# OER in der Hochschule: Argumente, Pro- und Kontra, Lösungen

## Gruppe 1

Gruppe 2

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vorteile** | **Bedenken** | **Lösungen** |
| Neue Ideen | Fördert Faulheit -> nutze nur noch OERVerstehe Material nicht#Was soll das? Hähhh | Verständnisfeedback durch Autoren möglich |
| Konkurrenz beleben | Einseitig: nutze nur & erstelle nicht (Wissen, Expertise sinkt),Angst vor Kritik & Fehlern(Bewertung durch andere) | Bestärkt Lehrenden-Persönlichkeit, es gehört zum „Berufsstand“, Materialien zu erstellen! |
| Globale Nachnutzung | Wissen veraltet | Qualitätskriterien für OERAktualität und weiterer Verbreitungsgrad! |
| Freie Bildung für alle | Wer zahlt das?Strukturierung des Wissens für Selbstlerner(wem soll ich glauben?) | es zahlt: die Öffentliche Hand,Umverteilung aus Lizenzgebühren an Verlage Voraussetzungen hierfür müssen „Schule & Uni schaffen - Lernen lernen – kritisches Denken“ |
| Kosteneinsparung | Erstellen des Materials kostspielig (Software, Wissenschaftler) | Lizenzierung (durch Verlage) ist wesentlich teuer!  |
| Rechtsklarheit(keine Angst vor Plagiat) | Prüfung liegt immer noch letztendlich beim Nutzer der OER | Automatisierte und vereinfachte Prüfung von Lizenzen und Quellen erforderlich |
| Weniger Aufwand für Lehrende (können sich bedienen) | Ist Mehraufwand, um Material rechtssicher zu checken |
| Werbung für Lehrende & Hochschule | Ersetzbarkeit der Dozierenden#Angst |  |

## Gruppe 3

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vorteile** | **Bedenken** | **Lösungen** |
| Mehr Perspektiven#Meinungsbildung | Verwirrung „zu viele Meinungen“,Kontextverlust,Information Overload! | Kompetenzerwerb |
| Inspiration für Lehre/Forschung |  |  |
| Mehr Zeit für Forschung #Horizonterweitern | Zu zeitaufwendigz.B. Erstellung und Suchen von OER... | Tools zur Vereinfachung,Synergieeffekte durch Kooperation |
| Effektives Nutzen von Wissen#dasRadnichtneuerfinden  | Qualitätssicherung fraglich,„gefährliche Information“ | Entwicklung von Qualitätskriterien,Standardisierung,Schwarmintelligenz,Open-Peer-Review |
| Sinnvolles Wissensrecycling#Nachhaltigkeit | keine Inspiration | Geringere Hemmschwelle für Neuerung |
| Vielfältige Visualisierungen#Ressourcenpool |  |  |
| Rechtssicher#stabil |  |  |
|  | Zu viele Speicherorte von OER |  |
|  | Versionen?Länderlizenzen#Dynamik der Lizenzen |  |



[Dieses Werk ist lizenziert unter Creative Commons CC BY SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de)

Bei Verwendung Credits bitte folgendermaßen angeben:

"OERinForm AMH Workshop Auswertung" by Hanno Langfelder und Stefanie Berger für OERinForm

Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.